

Titel der Drucksache:

**Planfeststellung Eisenbahnüberführung
 Leipziger Straße, TVA-Obj.-Nr.66-1238,
 städtische Stellungnahme**

Drucksache	0960/12
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Entscheidungsvorlage öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.06.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	05.07.2012	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	10.07.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zur Planfeststellung für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Leipziger Straße km 66,250 der Strecke Sangerhausen - Erfurt (Hbf.) wird bestätigt.

18.06.2012, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2012	2013	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bauwerksplan

Anlage 2: Erläuterungsbericht

Stellungnahme der Stadt zum Planfeststellungsverfahren mit 5 Anlagen

Hinweis: Ein Exemplar der Anlagen 1 - 2 sowie der Anlagen zur Stellungnahme liegen in den Fraktionen und im Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat die Stadt mit Schreiben vom 04.04.2012 zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung Leipziger Straße km 66, 250 der Strecke Sangerhausen - Erfurt als Träger Öffentlicher Belange bis zum 12.07.2012 aufgefordert.

Der Entwurf der DB ProjektBau GmbH sieht den kompletten Neubau der Eisenbahnüberführung Leipziger Straße mit einer lichten Weite von 23 m gegenüber dem Bestand von 18 m vor. Die Erhöhung der lichten Weite erfolgt nach Aussage der DB ProjektBau GmbH aus Gründen optimierter Bauzustände. Der Entwurf beinhaltet allerdings die Beibehaltung der alten Widerlager bis zu einer Höhe von 30 cm über OK Gehweg. Die verbleibende Restfläche zwischen altem abgebrochenen und neuem Widerlager wurde nicht beplant. Die Stadt sollte auf Grund der beengten Verkehrsflächen unter der Eisenbahnüberführung den kompletten Abbruch der alten Widerlager fordern, um die entstandene Fläche der Straßenanlage zu ordnen zu können. Es wird

davon ausgegangen, dass sich die Stadt an diesen Kosten in Höhe von eingeschätzten 50 TEUR beteiligen muss. Die Einzelheiten sind in einer noch abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung auszuhandeln.

Des Weiteren sieht der Entwurf die Beibehaltung des Anprallschutzes für die entfallenden Mittelstützen vor. Der Schutz ist im Rahmen des Stadtbahnprogramms Ringelberg auf Forderung der DBAG zur Sicherung der Eisenbahnüberführung hergestellt worden. Mit Entfall der Stützen sollte die Stadt auch die Entfernung des Anprallschutzes fordern.

Die gebündelte Stellungnahme der Fachämter ist als Anlage beigefügt.